



Der Impfbus macht beim Haller Schenkenseebad Station: Die 13-jährige Amelie Häusler wird von Mirjana Tauberschmidt geimpft. Beobachtet wird sie dabei von DRK-Sanitäterin Henriette Model, Ärztin Marion Stohlmann und ihrer Mutter Anja Häusler. Foto: Ufuk Arslan

„Der Impfbus hat gut in unsere Planung hineingepasst“

Corona Rund 20 Menschen lassen sich am Sonntag innerhalb kurzer Zeit vor dem Schenkenseefreibad impfen. Die Gutscheinaktion wird kaum genutzt. *Von Kerstin Vlcek*

Ich hatte schon ein bisschen Bammel vor der Impfung“, sagt die 13-jährige Amelie Häusler. Zusammen mit ihrer Mutter Anja kommt sie am Sonntagnachmittag zum Parkplatz vor dem Schenkenseebad an der Ellwanger Straße, wo der mobile Impfbus des Landkreises Station macht.

Mutter und Tochter war es aber wichtig, sich impfen zu lassen. „Wir hatten in der Familie alle Corona und das war einfach nur furchtbar“, erzählt die 41-jährige. Die Kinder seien noch relativ glimpflich davongekommen, bei ihr habe es aber rund vier Monate gedauert, bis sie wieder arbeiten konnte.

Eigentlich sollte Amelie bereits beim Kinderarzt geimpft werden, der hatte aber keine freien Termine mehr. „Der Impfbus hat nun gut in unsere Planung hineingepasst“, so Häusler.

Das Impfangebot an diesem Sonntag geht auch mit einem Gutschein für einen gratis Schwimmbadeintritt einher. „Nur 16 Gutscheine haben wir ausgegeben“, sagt Peter Busch von den Haller Stadtwerken. Tatsächlich haben sich aber mehr Menschen impfen

lassen, denn alleine gegen 15 Uhr haben sich unter dem Zelt neben dem Bus rund 20 Menschen versammelt. „Ich weiß nicht, warum nur wenige sich den Gutschein abgeholt haben“, so Busch. „Es ist gut, dass sich einige Menschen mehr impfen haben lassen, das wollen wir ja damit bezwecken.“ Ob sie bei einem weiteren Halt dieses Angebot noch einmal machen würden, müsse dann wieder neu entschieden werden.

Ohne Anmeldung

„Alleine beim Schulzentrum West, wo wir an dem Tag davor Station gemacht haben, haben

sich rund 90 Menschen impfen lassen“, sagt Salih Kolubüyük, Vertriebsleiter bei Health Laboratories. Dieses stellt Bus und Fahrer. Das Begleitpersonal kommt vom DRK-Kreisverband. „Eine Impfung ist im Bus ohne Anmeldung möglich“, betont er.

Geimpft werden die Vakzine von Biontech und Johnson & Johnson. Ebenso weist er darauf hin, dass auch getestet wird. Sowie mittels Schnell- als auch PCR-Tests, die allerdings kosten 85 Euro.

Seit rund zweieinhalb Wochen ist der Impfbus im Landkreis Schwäbisch Hall unterwegs. „Das Angebot wird von Woche zu Wo-

che besser angenommen, auch mit Hinblick auf den Schulstart“, beobachtet er. Vor allem an den Wochenenden kommen die Menschen. Da habe es sich gezeigt, dass es sinnvoll ist, zwei Ärzte mit Einsatz zu haben.

„Wir wären sonst zum Impfen ins West gefahren“, sagt Julia Schneider. So konnte sie aber mit der Familie einfach einen Spaziergang aus Hessental zur Ellwanger Straße machen. „Als ich bei der Corona-Hotline angerufen habe, haben sie mich auch gleich an den mobilen Impfbus verwiesen“, sagt sie. Auch sie hatte bereits Corona und wollte sich unter anderem deshalb impfen lassen. Ein Impfanreiz wie ein gratis Freibadbesuch sei für sie nicht notwendig gewesen, aber es ist „ein nettes Goodie“.

In dieser Woche sei der Impfbus auf jeden Fall noch auf Tour, so Kolubüyük. Weitere Termine wurden bisher noch nicht bekanntgegeben. Negative Erfahrungen mit Impfgegnern oder dergleichen hätte Kolubüyük in den vergangenen Wochen kaum gemacht. „Vorhin ist nur ein Auto vorbeigefahren, der Fahrer hat gehupt und den Mittelfinger gezeigt“, erzählt er.



Weitere Stationen des Impfbusses

Der Impfbus im Auftrag des Haller Landratsamts macht in dieser Woche wieder an verschiedenen Orten in Schwäbisch Hall Station. Am heutigen Dienstag ist er von 15 bis 18 Uhr bei der Sparkasse im Kerz. Am morgigen Mittwoch ist er von 10

bis 13 Uhr am ZOB. Beim Kaufland in Hessental ist er am Donnerstag, 12. August, von 15 bis 18 Uhr. Am 14. August ist er an zwei Orten in Hall: Von 10 bis 13 Uhr wieder beim Kaufland in Hessental und von 15 bis 18 Uhr beim Optima Sportpark. Station macht er

dann noch am Sonntag, 15. August, von 10 bis 13 Uhr und von 15 bis 18 Uhr im Freilandmuseum Wackershofen.

Weiter Infos gibt es auf www.lrascha.de, www.gesundheit-mobil.eu oder auf www.schwaebischhall.de.